

## Schwimmer starten erfolgreich in die Langbahnsaison

Insgesamt elf Sportler\*innen der WSU Schwimmabteilung sind beim 40. Internationalen Schwimmfest in Dortmund in die Saison auf der 50 Meter Bahn gestartet. Trotz starker Konkurrenz aus ganz Deutschland konnten insgesamt 13 Medaillen gewonnen werden. Ebenso wurden bereits einige Qualifikationsnormen unterboten und neue Bestzeiten aufgestellt.

Zwei neue Bestleistungen konnte Moritz Warnecke (Jg. 2011) erzielen, beispielsweise über 50 Meter Rücken in 45,12 Sekunden oder über 100 Meter Freistil in 1:15,72 Minuten. Hiermit landete er jeweils im Mittelfeld. Für Antonia Gaida (Jg. 2010) sprangen ebenfalls eine Reihe von Bestleistungen heraus. Unter anderem über 100 Meter Brust und Freistil. Ebenso im Jahrgang 2010 schwammen Clara Sachse und Insa Nerkamp erfolgreich. Clara schwamm über 50 Meter Rücken in 39,30 Sekunden auf Platz 14, über 50 Meter Schmetterling zu einer Zeit von 37,52 Sekunden. Eine weitere Bestleistungen legte sie über 100 Meter Brust nach. Insa verzeichnete ihr bestes Ergebnis über 50 Meter Rücken in 39,00 Sekunden und Rang neun. Über 100 Meter Rücken in 1:26,68 Minuten und 100 Meter Freistil in 1:12,11 Minuten schwamm sie zu weiteren Bestzeiten.

Paul Weißen (Jg. 2010) erwischte erneut ein fantastisches Wochenende und konnte sechs Gold- und eine weitere Silbermedaille in Dortmund sammeln. Siege gab es für ihn über 50 Meter Freistil, Rücken und Schmetterling, 100 Meter Rücken und Freistil sowie 200 Meter Lagen. Silber gewann er zudem über 200 Meter Rücken. Dabei waren auch seine Zeiten überragend für den frühen Zeitpunkt in der Saison. In allen Rennen schwamm er zu neuen Bestzeiten, Qualifikationsnormen für die NRW Meisterschaften und platzierte sich auf die Liste für die deutschen Jahrgangsmesterschaften. Beispiele für seine Leistungen waren unter anderem 1:05,46 Minuten über 100 Meter Rücken oder 27,85 Sekunden über 50 Meter Schmetterling.

Charlotte Gaida (Jg. 2008) schwamm über 50 Meter Freistil eine Zeit von 30,55 Sekunden und über 50 Meter Rücken von 40,23 Sekunden und somit jeweils zu einer neuen Bestleistung. Charlotte Gaida (auch 2008) schwamm beispielsweise zu Platz acht über 50 Meter Freistil und 200 Meter Brust. Auch Swana Wittenberg (Jg. 2007) schwamm drei neue Bestzeiten. Für 50 Meter Brust benötigte sie 40,92 Sekunden und wurde elfte. Anna Weißen (Jg. 2006) konnte einmal Silber und zweimal Bronze gewinnen. Über 50 Meter Rücken schwamm sie in 32,68 Sekunden zu Silber und über 100 Meter Freistil und 200 Meter Lagen auf Rang drei. Eine ähnliche Bilanz wies auch David Maßmann (Jg. 2004) auf, welcher in der offenen Klasse zu Silber 200 Meter Brust (2:38,54 Minuten) schwamm. Jeweils Bronze sicherte er sich über 50 und 100 Meter Brust. Hierbei brachte er eine ganz starke Zeit über 50 Meter in 30,90 Sekunden ins Wasser und schwamm direkt zu Saisonbeginn zu einer neuen Bestleistung.



V.l. Frauke Cordes (Trainerin), Antonia Gaida, Paul Weißen, Insa Nerkamp, Anna Weißen, Clara Sachse, Amy Cordes, Moritz Warnecke, Amelie Noelle Bruns, David Maßmann und Trainer Nils Holstermann.